

23. Internationales AvD/GAMSC Bergrennen UNTERFRANKEN

am 08.09./09.09.1990
in Eichenbühl bei
Miltenberg

A U S S C H R E I B U N G

German-American-
Motorsportclub
Würzburg

ONS Reg.-Nr. 223/90 vom 28.06.90
Nennungsschluß 02.09.90

Grundlage dieser Ausschreibung ist das ONS-Reglement für Bergrennen in der Fassung vom 1. Januar 1990, veröffentlicht im ONS-Handbuch 1990. Das Reglement ist vom Veranstalter zusätzlich auszuhängen oder anderweitig bekannt zu machen. Die Ausschreibung nimmt in allen Teilen Bezug auf das Reglement, soweit nicht anderes bestimmt ist. Der Veranstalter regelt mit der Ausschreibung die Besonderheiten der jeweiligen Veranstaltung.

Art. 1 Veranstaltung

Titel: 23. Int. AvD/GAMSC Bergrennen
Unterfranken
Rennstrecke: Staatsstr. 507 zwischen Eichenbühl und Umpfenbach
Zeitraum: 08./09. September 1990

Art. 2 Status der Veranstaltung

International

Art. 3 Veranstalter

GAMSC Würzburg e.V. im AvD
Peter Thumbbeck
Lissabonner Str. 3
8700 Würzburg
Telefon: 0931-67633 ab 19.00 Uhr
Telefax: 0931-661199
Rennbüro: in Würzburg bis 07.09.89 ca. 14.00 Uhr
Telefon 0931-67633
Telefax 0931-661199

Art. 4 Wettbewerbe die während der Veranstaltung zur Durchführung kommen

Die Erfolge der Teilnehmer werden gemäß FIA/ONS-Meisterschaftsbestimmungen, den Pokalausschreibungen, den ADAC-, AvD-, DMV-Meisterschaftsbestimmungen gewertet für:

Deutsche Bergmeisterschaft ONS
Bayerische Motorsport-Meisterschaft
Gruppe H-Berg-Cup bis 1300 ccm 1990
Südbayerische ADAC Automobil
Bergmeisterschaft und Bergtrophäe
Westdeutsche Formel Bergtrophäe
Hessische DMV-Formel Bergmeisterschaft
Bianchi-Bergpokal 1990
Internationaler Alpen-Donau-Cup 1990
ADAC Mannschaftswertung

Für die Sportabzeichen des ADAC/AvD und DMV gelten die besonderen Verleihungsbestimmungen der Verbände.

Art. 5 Vorläufiger Zeitplan

Abnahme:
07.09.90 von 18.00 bis 20.00 Uhr
08.09.90 von 8.00 bis 15.00 Uhr
Pflicht-Training 08.09.90 von 10.00 bis 18.00 Uhr
Aushang der Trainingsergebnisse ca. 15 min. nach jedem Lauf
Rennen 09.09.90 von 9.00 bis 18.00
Aushang der offiziellen Ergebnisse:
ca. 15. min. nach jedem Klassendurchgang am Rennbüro
Siegerehrung: 09.09.90 ca. 18.30 Uhr
Preisverteilung: 09.09.90 ca. 18.30 Uhr

Art. 6 Nennungsschluß Nennungsschluß am 02.09.90 um 24.00 Uhr

Art. 7 Nenngeld

Nenngeld DM 180,-,-

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck oder in Bar an Veranstalteranschrift beizufügen. Die Nennbestätigungen gelangen nach Vorlage des Nenngeldes sofort nach Nennungsschluß zum Versand. Der Nennungsbestätigung liegt eine Anfahrtsskizze bei.

Art. 8 Zugelassene Fahrzeuge und Klasseinteilungen

Gruppe G
Klasse 6 G1
Klasse 5 G2
Klasse 4 G3
Klasse 3 G4
Klasse 2 G5
Klasse 1 G6
Gruppe N
Klasse 7 bis 1300 ccm
Klasse 8 über 1300 ccm bis 1600 ccm
Klasse 9 über 1600 ccm bis 2000 ccm
Klasse 10 über 2000 ccm
Gruppe GTN
Klasse 11 bis 1300 ccm
Klasse 12 über 1300 ccm bis 1600 ccm
Klasse 13 über 1600 ccm bis 2000 ccm

Klasse 14 über 2000 ccm bis 2500 ccm
 Klasse 15 über 2500 ccm
 Gruppe H
 Klasse 16 bis 1000 ccm
 Klasse 17 über 1000 ccm bis 1150 ccm
 Klasse 18 über 1150 ccm bis 1300 ccm
 Klasse 19 über 1300 ccm bis 1600 ccm
 Klasse 20 über 1600 ccm bis 2000 ccm
 Klasse 21 über 2000 ccm
 Gruppe A
 Klasse 22 bis 1300 ccm
 Klasse 23 über 1300 ccm bis 1600 ccm
 Klasse 24 über 1600 ccm bis 2000 ccm
 Klasse 25 über 2000 ccm
 Gruppe D
 Klasse 26 Formel 3
 Gruppe C
 Klasse 27 bis 1300 ccm
 Klasse 28 über 1300 ccm bis 1600 ccm
 Klasse 29 über 1600 ccm
 Gruppe D
 Klasse 30 Formel 2
 Gruppe E
 Klasse 31 Formel Ford 1600
 Klasse 32 Formel Ford 2000
 Klasse 33 Formel Super VW
 Klasse 34 Formel V 1300
 Klasse 35 Formel freie Rennwagen
 Marken-Formeln
 Klasse 36 VW Käfer

Art. 9 Angaben zur Strecke

Alle Wettbewerbe werden auf der Rennstrecke Staatsstraße 507 zwischen Eichenbühl und Umpfenbach ausgetragen.
 Die Streckenlänge beträgt 3,05 km durchschnittliche Steigung 5,7%, Breite 6,00 mtr.

Art. 11 Training

Ein freies Training findet nicht statt.
 1. gezeiteten Trainingslauf mit dem genannten Fahrzeug muß gefahren werden, um zum Rennen zugelassen zu werden. Es werden 3 Wertungsläufe durchgeführt. Die Fahrzeiten werden addiert und bilden die Wertungsgrundlage. Mehrfachstart eines Fahrers und oder Fahrzeuges ist nicht zulässig.

Art. 12 Start

Die Fahrzeuge werden in Abständen von 30 Sekunden gestartet. Die Startreihenfolge erfolgt Klassenweise nach Startnummern.

Art. 13 Parc ferme

Dem "parc ferme" unterliegt der Zielauslauf sowie das gesamte Fahrerlager nach absolvierung des letzten Wertungslaufes. Er gilt mit Ablauf der Protestfrist als aufgehoben.

Art. 14 Preise

Geldpreise: Laut Bestimmungen der Intern. Deutschen Automobil Bergmeisterschaft, DM 1000,- neuer Streckenrekord.

Für die Klassensieger und Plazierten werden Ehrenpreise vergeben:

Pokale für 40 % der gestarteten Teilnehmer in den Klassen.

Sonderpreise: Siegerkränze für die Klassensieger

Art. 15 Sportwarte

Organisationsleiter: Peter Thumbek Würzburg,
 Rennleiter: Peter Thumbek Lissabonner Str. 3, 8700 Würzburg

Stellvert. RL: Karl-Heinrich Zeiß, Würzburg

Rennsekretär: Gerhard Schätzlein, Üttingen

Rennsekretär: Horst Pacholet, Münnerstadt

Leiter der Streckensicherung:

Manfred Kühnel, Höchberg

Jürgen Hart, Randersacker

Zeitnahme (Obmann) Sport Zeitmeß GmbH, Frankfurt

Hans Wagner

Technische Kommissare (Obmann) Harald Michel, Mörlenbach

Klaus Hertkorn Kitzingen

Rennarzt: Dr. Vogl Würzburg

Art. 16 Sportkommissare, FISA-Delegierte

Sportkommissar (Vorsitzender)

Reinhold Hofmann, Erbach

Sportkommissar

Bernd Trepesch, Aldingen

Sportkommissar

Karl Schmidt Wächtersbach

Art. 17 Haftungsbeschränkung

Teilnehmer und Fahrzeugeigentümer geben mit der Nennung die Erklärung zur Beschränkung der Haftung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit - siehe Reglement - ab.

Art. 18 Weitere Bestimmungen

Aushang: Alle Bekanntmachungen der Rennleitung werden am Rennbüro ausgehängt. Startaufstellung: Die Fahrer werden im Fahrerlager zur klassenweisen Aufstellung aufgerufen. Fahrer die nicht spätestens 5 Min. nach Aufruf zur Voraufstellung erscheinen, verlieren ihren Anspruch auf Teilnahme. Rückführung: Zwecks Rückführung ins Fahrerlager werden Gruppen gebildet, die von einem Führungs und Schlußwagen auf der Rennstrecke zurück geführt werden. Dabei ist folgendes zu beachten: - es besteht absolutes Überholverbot !!! - das Tempo des Führungswagens ist einzuhalten !!! - ein gleichmäßiger Abstand zum Vordermann ist zu wahren !!! - nach dem Schlußwagen darf kein Teilnehmer mehr selbstständig auf den Weg ins Fahrerlager machen !!! - ein Anhalten auf der Rennstrecke ist verboten !!! - die Rückführungskolonnen darf nicht abreißen !!! - Eine Rückführung zum Start, ins Fahrerlager oder vom Fahrerlager zur Rennstrecke ohne Führungswagen ist strengstens verboten und führt zum Ausschluß des Fahrers. Fahrer die sich bei der Bergfahrt rücksichtslos verhalten, müssen damit rechnen von den Sportkommissaren in Strafe genommen zu werden. Fahrerlager: Jedem Teilnehmer wird sein Platz im Fahrerlager von Ordnern zugewiesen. Die Geschwindigkeit im Fahrerlager und auf dem Weg zum Vorstart ist auf 10 km/h beschränkt. Zuwiderhandlungen werden bestraft.

!!! Achtung !!! Teilnehmer dürfen ihre Fahrzeuge nicht am Rande der Hauptstraße abstellen oder als Fahrerlager benutzen. !!! !!! Auflage der Polizei !!!